

Dem Ohre verleiht Glanz das Gehörte, nicht das Ohrgehänge; der Hand die Gabe, nicht das Armband; dem Körper der Mitleidigen die Hilfe, die sie Andern erweisen, nicht Sandel.

झाढ्यं नीरसकाष्ठताडनशतं झाढ्यः प्रचाण्डातपः

झाढ्यक्लेशतरः सुपङ्कनिचयः झाढ्यो ऽतिदाहानलः ।

यत्कात्ताकुचपार्श्वबाहुलतिकाहिन्दोललीलामुखं

लब्धं कुम्भवर त्वया नहि मुखे दुःखैर्विना लभ्यते ॥ ३०५३ ॥

Zu segnen sind für dich, o schöner Topf, die hundert Schläge mit dürrer Holz, zu segnen der stechende Sonnenschein, gar sehr zu segnen die Leiden der schönen Lehmmasse, zu segnen das heftig brennende Feuer, weil du dadurch der Freuden des Schaukelvergnügens zwischen der Geliebten Busen und Armlanen theilhaftig geworden bist: ohne Leiden gelangt man nimmer zu Freuden!

झाढ्यः स एका भुवि मानवानां स उत्तमः सत्पुरुषः स धन्यः ।

यस्यार्थिना वा शरणागता वा नाशाविभिन्ना विमुखाः प्रयाति ॥ ३०५४ ॥

Der allein ist unter den Menschen auf Erden zu preisen, der steht unter den Edlen oben an, der ist glücklich, von dem Bedürftige oder um Schütz bittende Flüchtlinge nicht mit getäuschter Hoffnung weggehen.

स्निष्टः कण्ठे किमिति न मया मूढया प्राणनाथ-

शुम्बत्यस्मिन्वदनविधुतिः किं कृता किं न दृष्टः ।

नाक्तः कस्मादिति नववधूचेष्टितं चित्तयत्नी

पश्चात्तापं वहति तरुणी प्रेम्णि ज्ञाते रसज्ञा ॥ ३०५५ ॥

«Warum schloss ich Thörichte den Gatten nicht in meine Arme? Warum bewegte ich mein Gesicht zur Seite, als er mich küsste? Warum blickte ich ihn nicht an? Warum richtete ich keine Worte an ihn?» Indem ein gefühlvolles junges Weib bei aufgekeimter Neigung solche Betrachtungen über ihr Betragen als Neuvermählte anstellt, giebt sie sich der Reue hin.

श्लेष्माश्रु बान्धवैर्मुक्तं प्रेतो भुङ्क्ते यतो ऽवशः ।

अतो न रोदितव्यं हि क्रियाः कार्याः स्वशक्तितः ॥ ३०५६ ॥

Weil der Verstorbene wider Willen den Speichel und die Thränen gienisst, welche die Verwandten vergiessen, so muss man nicht weinen, sondern die Todtenopfer nach Vermögen vollziehen.

Stenzler.

3053) ÇRṆĠĀRAT. 9. a. झाढ्यं st. झाढ्यः. b.

सः). d. नाशाविभिन्ना, विमुखाः.

क्लेशः झाढ्यतरः (auch श्लेष्मतरः) सुपङ्कनिच-
यैः, ंदाहानलैः. c. कुम्भ st. पार्श्व, हिन्दोल.

3055) AMAR. 56.

3056) JĀGṆ. 3, 11. PAṆĀT. I, 380. c. त-

3054) HIT. I, 183. ed. Calc. 1830 S. 132.

स्मान्न PAṆĀT., तु st. हि. d. कार्याश्च श०

b. सत्पुरुषव्रतश्च (es folgt auch noch स एव

PAṆĀT.